

Knappenmusikkapelle macht Stimmung

Gäste aus Tirol begeistern beim Öflinger Rettichfest / Musikverein blickt aufs Jubiläumsjahr

Von Hrvoje Miloslavac

WEHR-ÖFLINGEN. Gedanklich mag der Musikverein Öflingen (MVÖ) zwar schon bei den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen im kommenden Jahr sein. Das „Tagesgeschäft“ leidet darunter aber keineswegs, wie das traditionelle Rettichfest am Wochenende bewies. Als Gastorchester war die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn aus dem Tiroler Pillerseetal nach Öflingen gekommen.

Traditionell startet das Öflinger Rettichfest samstags mit dem Rettich-Pokal. Bei seiner 21. Auflage konnte das beliebte Fußball-Grümpelturnier dem letzten Spieltag der Fußball-Bundesliga zwar nicht die Schau stehlen. Immerhin: MVÖ-Dirigent Rolf Gallmann konnte nach dem Finale einen reibungslosen Verlauf vermelden. Und: keine Verletzungen. Die Öflinger Heimmannschaften hatten auf den Turnierausgang allerdings keinen Einfluss: Im Finale besiegten die Chaibelloch Lärtschi aus Schönenberg die Trachtenkapelle Aitern mit 1:0. Auf dem drit-



Die Wehrer Geisterzunft (gelbes Trikot) und das Team Stadt Wehr spielen um Patz drei.

ten Platz landeten die Vorjahressieger, die Geisterzunft Wehr, die sich im kleinen Finale gegen die Gmeinueli der Stadt Wehr durchsetzen konnte.

Musikalisch wurde es dann ab 19 Uhr in der festlich und geschmackvoll deko-

rierten Schulsporthalle. Das Gastorchester aus Tirol, die Knappenmusikkapelle aus Fieberbrunn, ging auf der Bühne in Stellung. Zur Eröffnung erklangen der Florentiner Marsch von Julius Fucik und die Osterpolka von Jaroslav Ondra. Mit „Unser Tirol“, nach einem Arrangement von Hannes Apfelterer, vermittelten die Knappenmusiker unter der Leitung von Kapellmeister Georg Foidl dem Publikum einen akustischen Eindruck von ihrer Tiroler Heimat. Am späten Abend spielte dann die Party-Band Hot Chilis zum Tanz auf. Ganz im Zeichen der Blasmusik stand auch der Sonntag in der Öflinger Schulsporthalle, den um 11 Uhr ebenfalls die Gäste aus Tirol eröffneten.

Hergestellt hatte den Kontakt zwischen dem MVÖ und den Tiroler Musikern Sascha Martschinke. Das Vorstandsmitglied des MVÖ weilte einst aus beruflichen Gründen in Tirol und konnte den Knappenverein für einen Auftritt beim Öflinger Rettichfest gewinnen. Nicht schlecht gestaunt haben soll darauf nach Auskunft der MVÖ-Vorsitzenden Ilona Kunzelmann das altgediente Vereinsmit-



Die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn aus Tirol unter Kapellmeister Georg Foidl spielte beim Rettichfest in Öflingen auf. FOTOS: HRVOJE MILOSLAVIC

glied Hugo Thomann. Das wandelnde Vereinsarchiv des MVÖ wusste zu berichten, dass dies nicht der erste Kontakt zwischen dem MVÖ und den Musikern aus dem Pillerstal ist. Der MVÖ soll im Jahr 1939 eine Reise nach Tirol unternommen haben und dabei mit der Knappenmusikkapelle in Kontakt gekommen sein.

Mit solchen und ähnlichen Geschichten soll künftig keineswegs Schluss sein,

betont Kunzelmann im Gespräch mit der Presse. Leicht irritiert von einer etwas missverständlichen Berichterstattung stellt sie klar, dass dies nicht das letzte Rettichfest war. Die Pause im nächsten Jahr sei dem Arbeitsaufwand im Jubiläumsjahr 2020 geschuldet. Etwaige kleinere Veränderungen behalte sich der Verein in der Zukunft aber vor, so die MVÖ-Vorsitzende.